



10.02.2026  
online

[jetzt anmelden](#)

# Behördliche Öffentlichkeitsarbeit 2026: Informationsauftrag und Neutralitätspflicht erfolgreich navigieren

Rechtliche Grundlagen | Neutralitätspflicht | Zielkonflikte | Best Practices | Kommunikationsinstrumente | Krisenmanagement | Übungen



Wilhelm Deitermann

Kommunikations- und Führungswissenschaftler M.sc., Medientrainer  
Leiter der Pressestelle

Landesamt für Natur, Umwelt und Klima des Landes Nordrhein-Westfalen

Eine professionelle behördliche Öffentlichkeitsarbeit bewegt sich immer im Spannungsfeld zwischen Informationsauftrag, Neutralitätspflicht und der steigenden Erwartung an transparente, schnelle und zugleich verantwortungsvolle Kommunikation. Die öffentliche Verwaltung steht dabei vor der Herausforderung, komplexe rechtliche Vorgaben – vom Presserecht über Auskunftspflichten bis hin zu Informationsfreiheitsgesetzen – sicher zu erfüllen und gleichzeitig BürgerInnen, Medien und Politik adressatengerecht zu informieren. Insbesondere in emotional aufgeladenen Debatten, bei politisch sensiblen Themen oder in Krisensituationen zeigt sich, wie stark Kommunikation das Vertrauen in staatliches Handeln beeinflusst.

Dieses Intensiv-Praxisseminar vermittelt die zentralen rechtlichen Grundlagen, typische Zielkonflikte und bewährte Vorgehensweisen für eine moderne, transparente und rechtssichere Behördenkommunikation. Anhand realer Fallbeispiele aus Landesbehörden, simulierten Medienanfragen und praxisorientierten Übungen lernen die Teilnehmenden, wie Informationen neutral und dennoch verständlich aufbereitet, Konflikte eingeordnet und kritische Situationen professionell gemanagt werden. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Umgang mit emotionalisierten Themen, der Rolle von Auskunftspflichten, dem Einsatz verschiedener Kommunikationsinstrumente sowie der Bedeutung von Qualitätsstandards und internen Abläufen.

Mit seiner langjährigen Erfahrung in einer Pressestelle und im behördlichen Krisenmanagement gibt Wilhelm Deitermann einen tiefen Einblick in die praktische Realität moderner Öffentlichkeitsarbeit. Das Seminar richtet sich an alle, die Kommunikationsprozesse verantworten oder begleiten und ihre Handlungssicherheit im Umgang mit Medien, Öffentlichkeit und kritischen Interessengruppen stärken möchten.



## Inhaltsübersicht

- Rechtliche Grundlagen
- Rolle des Art. 5 GG (Pressefreiheit/Informationsrecht)
- Beispiel NRW-LPresseG (§4, §5, Auskunftspflicht)
- IFG, UIG, VIG
- Kreativ und Aktiv – „Die perfekte Auskunft“
- Simulierte Medienanfrage
- Zielkonflikte
- Presserecht
- Umgang mit stark emotionalisierten Themen
- Best Practices und aktuelle Gerichtsentscheidungen
- Kreativ und Aktiv – „Emotionalität in Zielkonfliktthemen“
- Szenario LANUK bzw. Umweltministerium NRW: Emotionale Artenschutzdebatten
- Textbausteine für Deeskalation, Information und Eskalation
- Kommunikationsinstrumente und ihre Grenzen
- Beispiele LANUK und Landesregierung NRW
- Interne Prozesse und Qualitätsmanagement in der Kommunikation
- Wichtigste Qualitätskriterien für eine Veröffentlichung durch Medienschaffende
- Auslöser von Krisen
- Kreativ und Aktiv – Krisenkommunikation
- Zwei Übungen: Shitstorm wegen eines Social-Media-Posts, Lebensmittelskandal und hohes Verbraucherinteresse
- Erstellung eines Medienplans, Reflexion über den Verlauf von Krisen



08:45

### Login

09:00

### Begrüßung und Vorstellung

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Vorstellung des Programms

09:15

### Rechtliche Grundlagen

- Die wichtigsten gesetzlichen Pflichten mit ihrer Zielsetzung (Bundes-, Landes-, Kommunalebene)
- „Neutralitätspflicht“ in der täglichen Kommunikationsarbeit
- Rolle des Art. 5 GG (Pressefreiheit/Informationsrecht)
- Meinungsäußerung und Verantwortung in der Behörden-Kommunikation
- Beispiel NRW-LPresseG (§4, §5, Auskunftspflicht)
- IFG, UIG, VIG – Umgang, Unterschiede, daraus resultierende Pflichten

10:00

### Kreativ und Aktiv – „Die perfekte Auskunft“

- Simulierte Medienanfrage: Wie schaut eine sachlich richtige und damit „neutrale“ Antwort aus?
- Herausgabe von Informationen verweigern
- To Do's vor dem Versand einer Antwort

10:45

### Kaffeepause

11:15

### Zielkonflikte

- Zielkonflikte zwischen rechtlichen Vorgaben und kommunikativen Zielen
- Presserecht
- Umgang mit stark emotionalisierten Themen
- Transparenz im Zusammenspiel mit Neutralität
- Best Practices und aktuelle Gerichtsentscheidungen



**12:00**

### **Kreativ und Aktiv – „Emotionalität in Zielkonfliktthemen“**

- Szenario LANUK bzw. Umweltministerium NRW: Emotionale Artenschutzdebatten
- Textbausteine für Deeskalation, Information und Eskalation
- Rollenwechsel zwischen Behörde, BürgerInnen und JournalistInnen

**12:45**

### **Mittagspause**

**13:45**

### **Kommunikationsinstrumente und ihre Grenzen**

- Kommunikationsformen einer Behörde (Beispiele LANUK und Landesregierung NRW)
- Unterschied von sachlicher Information und Meinung
- Interne Prozesse und Qualitätsmanagement in der Kommunikation
- Wichtigste Qualitätskriterien für eine Veröffentlichung durch Medienschaffende
- Ziele von Kommunikation: Legitimation und Reputation
- Auslöser von Krisen

**14:30**

### **Kreativ und Aktiv – Krisenkommunikation**

- Zwei Übungen: Shitstorm wegen eines Social-Media-Posts, Lebensmittelskandal und hohes Verbraucherinteresse
- Erstellung eines Medienplans, Reflexion über den Verlauf von Krisen

**15:15**

### **Diskussion und Fragen**

**15:30**

### **Ende des Seminars**



## Wilhelm Deitermann

Wilhelm Deitermann ist Kommunikations- und Führungswissenschaftler M.sc. sowie seit 2025 Leiter der Pressestelle des Landesamts für Natur, Umwelt und Klima des Landes Nordrhein-Westfalen. Er hat einen Master in Science Communication & Leadership (Kommunikation- und Führungswissenschaftler) und ist als freier Hörfunkjournalist tätig. Von 2007 bis 2017 war er Pressesprecher im NRW-Ministerium für Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Von 2017 bis 2025 arbeitete er als Leiter der Pressestelle NRW-Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz.

## Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende unter anderem aus den folgenden Bereichen:

- Kommunikation
- Unternehmenskommunikation
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Online- und Social-Media-Redaktion
- Zentrale Dienste
- Organisationsentwicklung
- Personalmarketing, HR
- Organisation
- Leitungsfunktionen
- Recruiting

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BgA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien sowie Kliniken, Krankenhäuser, Rechenzentren, infrastrukturelle und weitere Einrichtungen und Organisationen der öffentlichen Hand.



[jetzt anmelden](#)

## Termine:

**10.02.2026**

**online**

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 427,- Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter [www.fortbildungskampagne.de/anmeldung](http://www.fortbildungskampagne.de/anmeldung)

### DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

### ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: [www.fortbildungskampagne.de/anmeldung](http://www.fortbildungskampagne.de/anmeldung)

### KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: [team@fortbildungskampagne.de](mailto:team@fortbildungskampagne.de) | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

### TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

[www.fortbildungskampagne.de/agb](http://www.fortbildungskampagne.de/agb)

### DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an [datenschutz@fortbildungskampagne.de](mailto:datenschutz@fortbildungskampagne.de) selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

[www.fortbildungskampagne.de/privacy](http://www.fortbildungskampagne.de/privacy)

### HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.